

ACHTUNG (FÜR TELESKOPMODELLE MASSIVWAND):

LASSEN SIE DIE STYROPOR-SCHUTZPROFILE BIS ZUM ENDE DER PUTZARBEITEN IN DEN LAUFSCHIENEN.

EINE VERSCHMUTZTE LAUFMECHANIK FÜHRT ZU FUNKTIONSSTÖRUNGEN. DIE LAUFSCHIENEN SIND NUR IM DURCHGANG GESCHRAUBT (BAJONETTVERZAHNUNG IM SCHUBKASTEN) UND SOMIT AUCH NACH BEENDIGUNG DER PUTZARBEITEN AUSBAUBAR.

DIE TÜRBLATTMAßE:

BREITE: Z.B. FÜR ART. NR. ...120 DA (60+60) = 610 mm

...140 DA (70+70) = 710 mm

...160 DA (80+80) = 810 mm

ETC.

HÖHE: NATURMAß FERTIGE FOK BIS UK LAUFSCHIENE MINUS:

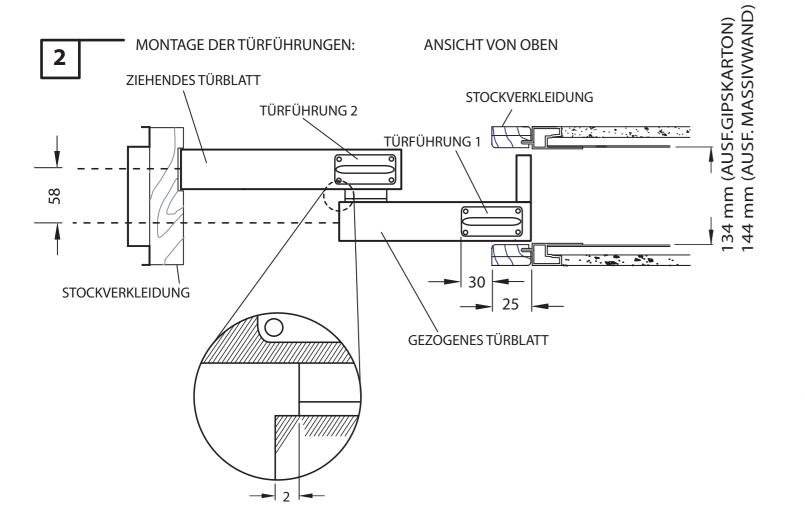
SPIEL OBEN 28 mm SPIEL UNTEN 12 mm

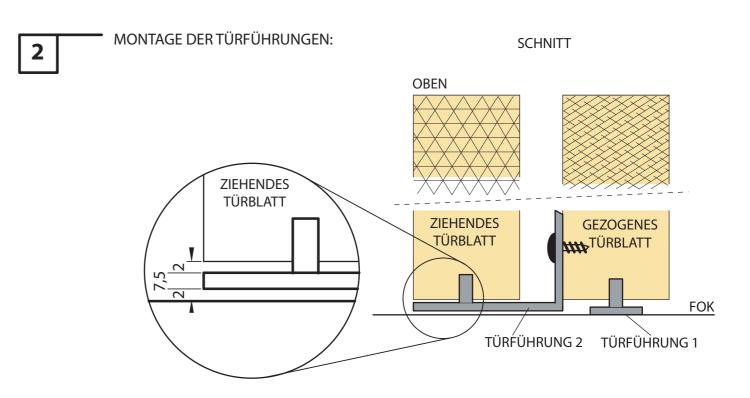
GESAMTSPIEL 40 mm

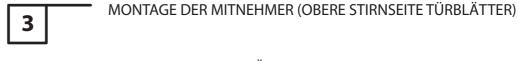
STÄRKE: 40 mm

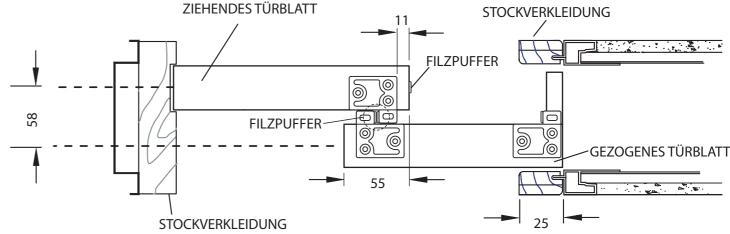
NUTFRÄSUNG UNTEN:

BREITE: 10 mm HÖHE: 20 mm



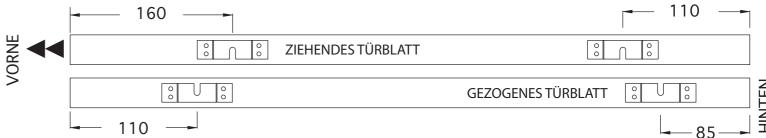






MONTAGE DER HÄNGUNGEN

ANSICHT AUF DIE OBEREN STIRNSEITEN DER TÜRBLÄTTER





EINSTELLEN DER TÜRBLÄTTER

KONTROLLIEREN SIE DIE LAUFSCHIENEN AUF EVENTUELLE SCHMUTZRESTE, UND ENTFERNEN SIE DIESE GEGEBENENFALLS.

NACHDEM DIE HÄNGUNGEN UND MITNEHMER MONTIERT SIND, HÄNGEN SIE BEIDE TÜRBLÄTTER PROVISORISCH IN DIE BOLZEN DER ROLLWÄGEN EIN.

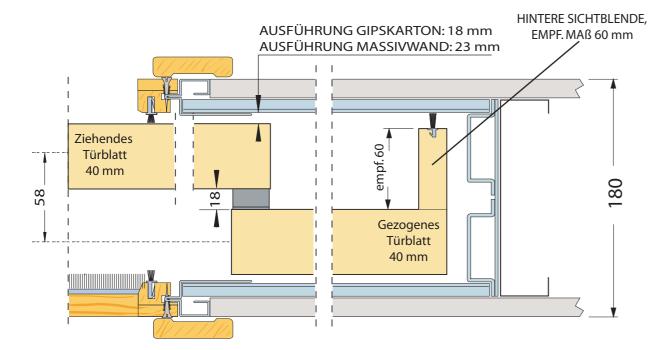
KONTROLIEREN SIE IN DER SCHLIESSPOSITION DIE ÜBERLAPPUNG DER TÜRBLÄTTER. STELLEN SIE GEGEBENFALLS DIE POSITIONEN DER FANGSTOPPER EIN.

STELLEN SIE DIE HÖHEN DER TÜRBLÄTTER EIN.

PRÜFEN SIE DEN SAUBEREN LAUF DER TÜRBLÄTTER.

FIXIEREN SIE DIE KONTERMUTTERN DER TÜRBLÄTTER

AUFSICHT SCHUBKASTEN



Wartungshinweise für ECLISSE Schiebetürelemente

Grundsätzlich sind die ECLISSE-Schiebetürkästen bei korrekter Montage und der Beachtung der unten angeführten Hinweise wartungsfrei.

Die Herstellergarantie auf die verschiedenen Komponenten wie Laufschiene, Rollwägen und Schubkasten gelten nur unter der Beachtung folgender Punkte:



- 2) Einwandfreie, und auf allen Achsen lotrechte Montage des Schiebetürkastens!
 - 3) Die bei den Massivwandkästen angebrachte Schutzblende im Bereich des Einschubes bleibt bis zur Beendigung der Verputzarbeiten montiert!
- 4) Das zum Schutz der Laufschiene angebrachte Styroporprofil (Ausf. Massivwand) bleibt bis zur Beendigung der Montagearbeiten in der Laufschiene!
 - 5) Die Laufschiene ist vor Inbetriebnahme zu reinigen und auf eventuelle Verschmutzungen durch die Montage zu untersuchen! Eine verschmutzte Laufschiene verursacht erhöhte Laufgeräusche und führt zu Funktionsstörungen der Laufmechanik!
- 6) Die Laufwägen sind im Inneren mit gekapselten Stahl-Kugellagern versehen, und dürfen nicht geschmiert werden!
 - 7) Der Boden des Schubkastens muß gereinigt (aussaugen) werden. Gehen Sie sicher, daß sich keine Schraubenköpfe oder Zementmörtelreste im Bodenbereich des Schubkastens befinden.
 - 8) Gehen Sie sicher, daß keine Schrauben in den Schubkasten einstehen